



Pressemitteilung

Strategischer Ausbau des OTC-Portfolios geht weiter – STADA erwirbt EMEA-Rechte an weltweiter Anti-Schuppen Marke Nizoral von Janssen Pharmaceutica

Bad Vilbel, 28. Juni 2018 – Die STADA Arzneimittel AG baut ihre Position im Bereich OTC-Healthcare-Markenprodukte weiter aus. Das Unternehmen erwirbt von Janssen Pharmaceutica NV (einem Mitglied der Unternehmensgruppe Johnson & Johnson) die Rechte für das medizinische Anti-Schuppenshampoo Nizoral. Der Umsatz des Produkts lag im EMEA-Raum (Europa, Naher Osten, Afrika) im Jahr 2017 bei etwa 33 Millionen Euro.

„Mit Nizoral nimmt STADA eine weltweit etablierte Marke in ihr Portfolio auf, die sowohl bei Ärzten als auch Endkunden großes Vertrauen genießt. Wir glauben zudem, dass sie großes Potenzial für weiteres Wachstum hat. Zusammen mit dem Läusemittel Hedrin stärkt Nizoral unsere Kompetenz im Segment der Produkte für Haare und Kopfhaut. Die Transaktion ist eine der größten der letzten Jahre und unterstreicht unseren Anspruch, zu den führenden Anbietern von OTC-Produkten in Europa zu gehören“, betont STADA-CEO Dr. Claudio Albrecht.

Der Marktanteil von Nizoral im EMEA-Raum beträgt ein Mehrfaches seines nächsten Wettbewerbers, womit es der klare Marktführer unter den medizinischen Anti-Schuppenshampoos ist. Mehr als 50 Prozent des jährlichen Umsatzes entfallen dabei auf Russland, Italien, Großbritannien, Polen und den Mittleren Osten. STADA akquiriert neben der Dachmarke Nizoral auch die lokalen Handelsmarken Nizoril, Nizorelle, Terzolin, Fungarest, Ketoderm, Oranozol und Triatop. Die Rechte für die Nizoral Creme gegen Hautinfektionen ist nur in Italien und Dänemark Teil des Kaufs. In allen anderen Ländern verbleibt die Creme bei Janssen Pharmaceutica NV und deren Partnern.

Das Anti-Schuppenshampoo wird in Deutschland unter dem Namen Terzolin vermarktet. „Wir freuen uns, Terzolin in unser Portfolio aufzunehmen und so unsere Präsenz im Bereich der verschreibungsfreien Markenprodukte weiter zu stärken. Der Umsatz in Deutschland betrug im

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Jahr 2017 insgesamt 1.93 Millionen Euro. In den nächsten Monaten werden wir sehr eng mit dem Verkäufer zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang des Vertriebs sicher zu stellen“, sagt Dr. Ralph Grobecker, Geschäftsführer STADA GmbH.

Der von Janssen Pharmaceutica und deren Partnern entwickelte medizinische Inhaltsstoff Ketoconazol ist weltweit der meistverschriebene Wirkstoff zur Behandlung von Schuppen. Er unterscheidet Nizoral von rein kosmetischen Anti-Schuppenshampoos und macht es deutlich effektiver in der Behandlung von Symptomen wie Schuppen, Rötungen und Jucken der Kopfhaut sowie deren Ursachen. Zudem hat Nizoral eine lange Wirkdauer von bis zu sieben Tagen und ist somit auch sehr wirkungsvoll gegen hartnäckige Schuppen.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, verschreibungsfreien OTC-Produkten und Spezialpharmazeutika, insbesondere Biosimilars. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in rund 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.255,3 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 433,9 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 195,6 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte STADA weltweit 10.176 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au